

WIR! sind **DIANA**



**TECHNOLOGIEN FÜR ZUKUNFTSFÄHIGE POINT-OF-CARE-DIAGNOSTIK AUF BASIS
MIKROSTRUKTURIERENDER HERSTELLUNGSVERFAHREN UND NACHHALTIGER MATERIALIEN**

20. Januar 2022: Kick-Off in die Umsetzungsphase

DIANA
Happy New Year



Agenda:

- Rückschau: DIANA 2021
- Start erster Projektkall: Inhalte & Formales
 - Leuchtturmprojekte/Themencluster
 - Arbeitsgruppen
 - Projektskizze
- Der DIANA-Beirat
- Der DIANA-Verein
- Fahrplan 2022: Termine
- Vortrag von Dr. Klossek (PtJ):
„Von der Idee zum Zuwendungsbescheid –
Antragsberatung DIANA“
- Zeit für Fragen und Anregungen
- Verabschiedung





Dirk Kuhlmeier

Projektkoordination und Koordination Diagnostik
E-mail: dirk.kuhlmeier@izi.fraunhofer.de
Telefon: +49 341 35536-9312



Nina Oswald

Projektkoordination und Öffentlichkeitsarbeit
E-mail: nina.oswald@izi.fraunhofer.de
Telefon: +49 341 35536-9335



Udo Eckert

Koordination Produktionstechnik
E-mail: udo.eckert@iwu.fraunhofer.de
Telefon: +49 371 53971932



Eric Gärtner

Koordination Produktionstechnik
E-mail: eric.gaertner@iwu.fraunhofer.de
Telefon: +49 371 53971973



Christopher Pöhlmann

Koordination Diagnostik
E-mail: poehlmann@senslab.de
Telefon: +49 341 2341844



Lars Georgi

Innovationsverbund Maschinenbau Sachsen
www.vemas-sachsen.de
E-mail: info@vemas-sachsen.de



DIANA
kommt in die
Umsetzungs-
phase!
03. Sep 21

**Start Strategie-
projekt:**
Die Bündnisarbeit
beginnt
01. Dez 21

Start
1. Projektaufruf
20. Januar 22

Beirat
konstituiert
10. Februar 22

Deadline:
Skizzeneinreichung
15. März 2022

KW 19 (MAI)
DIANA-Event (präsenz)

Start
2. Projektcoll
Spätsommer

Antragstellung für
die Starter-
vorhaben



Februar
Gründung
DIANA-Verein

Skizzenverteidigung
vor dem Beirat
Ende April

START 1. Projektkall!

WIR! sind

DIANA



wir! Wandel durch
Innovation
in der Region

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Definition Themenccluster

Warum?

- Gesellschaftliche und technologische Bedarfe adressieren
- POCT als komplexes Thema -> Schwerpunkte für die Region

Unsere Themencuster

Modul 1

Probenvorbereitung



Modul 2

Mikrofluidik &
nachhaltige Materialien



Modul 3

Detektion & Sensortechnik



Ideenskizze für ein DIANA-Projekt

(max. 8 Seiten; Calibri Schriftgröße 11)

(Bitte beim Ausfüllen am DIANA-Bewertungskatalog orientieren!)



1) Projekttitel	„WIR! – DIANA – Verbundprojekttitel“
2) Akronym	
3) Projektkoordinator	
Name:	
Institution:	
Telefon:	
E-Mail:	
4) Projektpartner* (inklusive Namen der jeweiligen Teamleiter) ⁴	
Partner 1:	
Partner 2:	
Partner 3:	
Partner 4:	
Partner 5:	
	⁴ Bitte in Klammern, um welche Art von Partner es sich handelt: z.B. Klein- oder mittelständisches Unternehmen = KMU; Groß- oder verbundenes Unternehmen = GvU; Forschungseinrichtung = FuE; Hochschule / Universität = H/U;
5) Projektplanung	
Laufzeit (Monate)	
6) Was ist das Gesamtziel des Vorhabens?	
	Beschreibung des übergeordneten Gesamtziels des Vorhabens, Darstellung der innovativen Lösungsansätze, Angabe der (technischen) Zielparameter des Vorhabens
7) Strategische Bedeutung des Vorhabens für das Bündnis	
	Wie trägt das Vorhaben zur Umsetzung der Gesamtstrategie des Bündnisses bei (Bezug zu Themenclustern)? Welche zentralen, mit der Förderrichtlinie adressierten Handlungsfelder werden angesprochen.

8) Stand der Wissenschaft & Technik; bisherige Arbeiten

Beschreiben Sie den aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik zum Vorhabenthema. Führen Sie eine Abgrenzung zu anderen Fördermöglichkeiten durch.

9) Innovativer / Wirtschaftlicher Lösungsansatz: Welche Alleinstellungsmerkmale bzw. Mehrwerte bietet die angestrebte Lösung?

Charakterisierung des gesuchten innovativen Lösungsweges mit Merkmalen / wesentlichen Funktionen, die über den Stand der Technik hinausgehen. Begründen Sie die Qualifikation der einzelnen Partner für die jeweiligen Arbeiten. Beschreiben Sie die Zusammenarbeit.

10) Wo liegen die größten Herausforderungen/ Risiken des Vorhabens?

Wie werden Risiken und Herausforderungen adressiert?

11) Was sind die Arbeitsschwerpunkte?* (Bitte benennen und kurz beschreiben)

Arbeitspaket 1	
Arbeitspaket 2	
Arbeitspaket 3	
Arbeitspaket 4	
Arbeitspaket 5	
Arbeitspaket 6	
Arbeitspaket 7	
Arbeitspaket 8	
Arbeitspaket 9	
Arbeitspaket 10	

12) Welche Expertise bringen die einzelnen Partner in das Projekt ein und welche Arbeitspakete betreuen sie aufgrund dessen im Projekt? * ²⁾ (Bitte benennen) ²⁾ Expertise = Exp., Arbeitspaket = AP

Partner 1: Exp.	AP
Partner 2: Exp.	AP
Partner 3: Exp.	AP
Partner 4: Exp.	AP
Partner 5: Exp.	AP

13) Welche Meilensteine werden wann gesetzt? *

Meilenstein 1	
Meilenstein 2	
Meilenstein 3	

* wenn mehr Partner, Meilensteine, Arbeitspakete vorgesehen sind, dann erweitern Sie bitte die letzte Zeile in der jeweiligen Rubrik

**14) Wie werden die Projektaufwände und -kosten abgeschätzt?
In welchem Umfang werden Projektfördermittel (inklusive Pauschalen) beantragt?**

Projektkosten (bei Universitäten und Hochschulen mit Projektpauschale, bei Forschungseinrichtungen mit Overheadpauschale, bei Unternehmen mit Gemeinkosten/Gemeinkostenpauschale). Die kalkulierten Fördermittel des Projektvorhabens sind gedeckelt. Bei Überschreitung der veranschlagte Kosten / Ausgaben werden die Fördermittel nicht angepasst. In der Skizze veranschlagte Kosten / Ausgaben sind die Obergrenzen für die Vorhaben. Eine Überschreitung im Antrag ist ausgeschlossen.

	Partner 1	Partner 2	Partner 3	Partner 4	Partner 5
Gesamtpersonalaufwand ²⁾	☐ PM ☐ PS	☐ PM ☐ PS	☐ PM ☐ PS	☐ PM ☐ PS	☐ PM ☐ PS
Personalkosten					
Investitionen					
Material					
Sonstiges					
Gemeinkosten					
Projektpauschale					
Gesamtkosten					
Förderquote	%	%	%	%	%
Eigenmittel					
beantragte Zuwendung					

Gesamtkosten des Projektes: €

Beantragte Fördermittel für das Projekt: €

²⁾ Bitte Personalaufwand in Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Universitäten in Personenmonaten (PM) und in Unternehmen sowie bei allen anderen Partnern in Personenzustunden (PS) angeben.

15) Ergebnisverwertung / Wirtschaftliche Verwertung: Wie sieht die (ggf. gemeinsame) Verwertungsstrategie für die Ergebnisse des Projekts aus?

Wie trägt das Vorhaben zum innovationsgetriebenen Strukturwandel der Region bei? Wird IP entstehen, soll diese lizenziert werden; geplante Ausgründung basierend auf IP?

16) Welches Anwendungs- und Marktpotenzial kann adressiert werden?

(Angaben zu anschließenden Umsetzungs- und Transferchancen)?

17) Was passiert mit den Ergebnissen nach Ende der Förderphase?

(ggf. LOIs von Firmen mitliefern, die die Weiterführung der Ergebnisse in Aussicht stellen) Wer übernimmt welche nächsten innovatorischen Schritte zur erfolgreichen Umsetzung der Vorhabenergebnisse (z.B. Produktentwicklung); Zeithorizonte angeben (kurz-, mittel-, längerfristig)?

18) Welche Relevanz hat das Vorhaben für die DIANA-Region?

Kompetenz:	
Wertschöpfung:	
Bildung/ Qualifikation:	
Gesellschaftlich:	

Der Projektträger Jülich (PtJ) empfiehlt allen KMU eine Vorprüfung der notwendigen Bonität: siehe Muster – KMU Bonitätsüberblick

Unterschrift Projektleiter/-koordinator

Bewertungskriterien für DIANA-Projektskizzen (max. 20 Punkte)

5) & 6) Gesamtziel / strategische Bedeutung des Vorhabens (0 – 4 Punkte)

- Welche Innovationshöhe oder Neuheitsgrad hat die vorgestellte Lösung?
- Entspricht der Projektansatz der Kreislaufführung (Zirkularität)? Werden nachhaltige Materialien berücksichtigt?
- Wie hoch ist die Beteiligung von KMU & Industriepartnern?
- Fügt sich das Vorhaben in die Bündnisstrategie ein? Wird ein Bezug zu den DIANA-Themen-Clustern hergestellt?
- Trägt das Projekt zum Strukturwandel bei? Ergibt sich ein positiver Beitrag zur Aufwertung der Region, der nach Außen dargestellt werden kann?

7) Stand der Wissenschaft und Technik; bisherige Arbeiten (0 – 2 Punkte)

- Wie hebt sich das Vorhaben von vorhandenen Lösungen ab?
- Welche Produkte bzw. Technologien kommen heute im Hinblick auf das verfolgte Projektziel und die adressierte Problemstellung zum Einsatz?

8) & 9) Innovativer Lösungsansatz, Chancen und Risiken (0 – 4 Punkte)

- Wie ist die Wettbewerbssituation?
- Wie relevant ist der vorgestellte Lösungsansatz? Z.B. welche Prozessausbeuten werden abgeschätzt?
- Wie skalierbar ist die Lösung? (Industrietauglichkeit, Kommerzialisierung) Hat die Idee auch überregionale Erfolgchancen (Lizenzierung, Nachnutzung)?
- Sind alle notwendigen Kompetenzen einbezogen, um das Vorhaben erfolgreich durchzuführen?
- Welche Risiken bestehen und wie werden sie eingeschätzt? Wie ist die Wahrscheinlichkeit der machbaren und realen Umsetzung der Projektidee? Wie ist die Wettbewerbssituation?

10) – 13) Projektplanung & Finanzierung (0 - 3 Punkte)

- Passt der Arbeitsplan zu den Zielsetzungen und ist nachvollziehbar dargestellt?
- Sind die Finanzplanung und der Fördermittelbedarf je Partner dargestellt und nachvollziehbar?

- Werden die Mittel effizient und bedarfsgerecht eingesetzt?

14) – 16) Ergebnisverwertung/ Wirtschaftliche Verwertung und Potenzialabschätzung (0 – 3 Punkte)

- Ist ein aussichtsreiches und gutes Verwertungskonzept vorhanden? Gibt es z.B. bereits Abnehmer, Märkte?
- Ist eine langfristige Strategie, über die Förderphase hinaus, vorhanden?
- Wie skalierbar ist die Projektidee? In technischer Hinsicht und auch in der Region (sind Kompetenzen und Voraussetzungen in der Region vorhanden?) Oder ist es z.B. ein Exportschlager (Lizenzierung, Nachnutzung) auch außerhalb der Region.

17) Welche Relevanz hat das Vorhaben für die DIANA-Region? (0 – 4 Punkte)

- Werden regionale Kompetenzen ausreichend berücksichtigt und mit einbezogen? Sind die Kompetenzen und Voraussetzungen in der Region vorhanden?
- Regionalität des Vorschlags; wo erfolgt die Wertschöpfung?
- Leiten sich aus der Projektidee konkrete Vorschläge für Bildungsangebote ab?
- Werden gesellschaftlicher Akteure integriert? Gibt es Ideen/Konzepte für eine breite Einbindung der Gesellschaft bzw. sind Effekte der Projektidee für die Gesellschaft absehbar?

Der DIANA-Beirat



wir! Wandel durch
Innovation
in der Region

GEFÖNDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Unser DIANA-Beirat



Prof. Reinhard Renneberg (em.)
Department of Chemistry
Hong Kong University



Mirko Göpfert
Voith Turbo GmbH



Dr. Deliane Träber (Pens.)
Ehem. Leipziger Messe GmbH



Prof. Jörg Gabert
Geschäftsführer GENOLYTIC GmbH



Prof. Peter Lupp
Institut für Klinische Chemie und
Pathobiochemie an der TU München



Prof. Paula Prenzel
Universität Greifswald



Prof. Klaus Stefan Drese
Hochschule Coburg



Dr. Robert Möller
Analytik Jena AG



Dr. Lutz Prager (Pens.)
Leibniz-Institut für Oberflächen-
modifizierung

Der DIANA-Verein

WIR! sind

DIANA



wir! Wandel durch
Innovation
in der Region

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

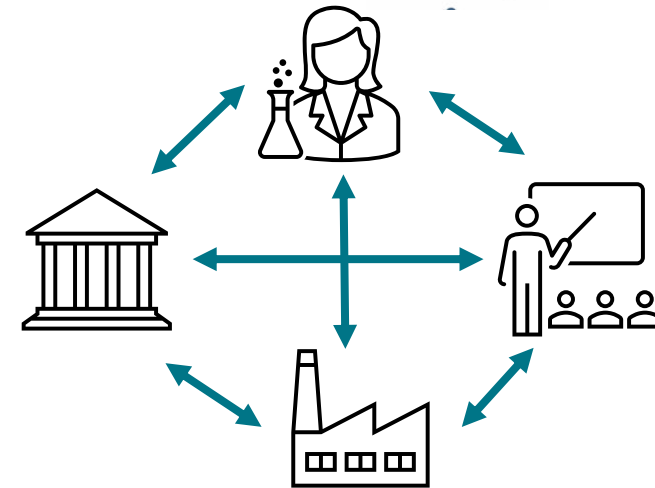
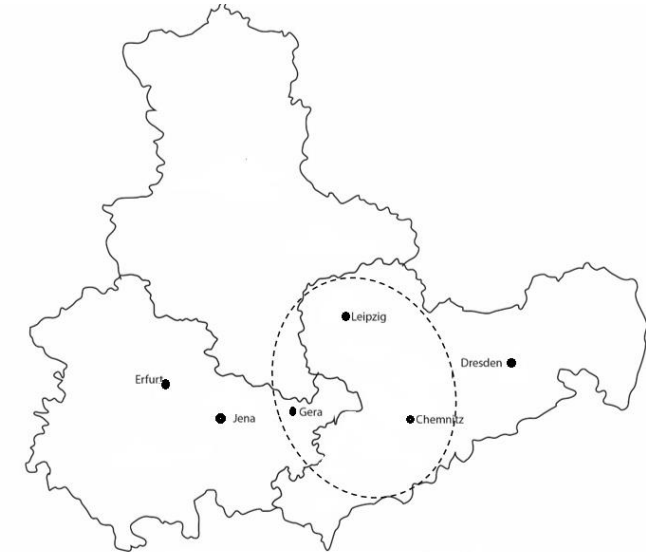


Der DIANA-Verein: Die Vision

Mit dem Verein „DIANA-Point-of-Care-Technologie-Mitteldeutschland e.V.“ wird ein Kompetenz- und Technologiezentrum rund um die Thematik der Point-of-Care-Technologien in der Region verankert. Das breite Leistungsangebot im Wissens- und Technologietransfer, in der Durchführung von Tagungen, Konferenzen und Seminaren sowie der Organisation von Förderprojekten tragen zur zielgerichteten Bündelung und Vermarktung der Kompetenzen entlang der Wertschöpfungskette bei. Der DIANA e.V. bildet die Schnittstelle zwischen der (über)regionalen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und erhöht damit die Sichtbarkeit der Zukunftstechnologie in der Region. Als Träger, Organisator und Gestalter des initialen WIR! -Bündnisses „DIANA“ schafft der Verein die Basis, die Point of Care Technologie langfristig weiterzuentwickeln und in marktfähige Produkte und Anwendungen zu überführen.

Der DIANA-Verein: Die Fakten

- Geplante Gründung: Februar 2022
- Zielregion „Mitteldeutschland“ in Verbindung zur WIR! Bündnis „DIANA“ Region
➡ **DIANA-Point-of-Care-Technologie-Mitteldeutschland e.V.**
- Basis: WIR! Projekt DIANA
- Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft
- Zukünftige Mitglieder: Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft
- Vereins-Mitgliedschaft bei Projektbeteiligungen erforderlich

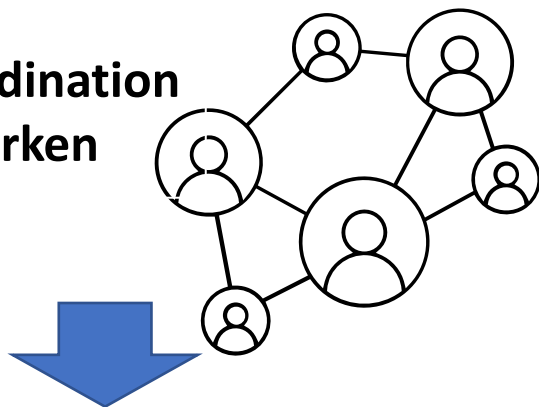


- ➡ **Ziel: Bündelung von Partnern zur (Weiter)entwicklung der Point of Care Technologie in der Region, FuE-Projekte**

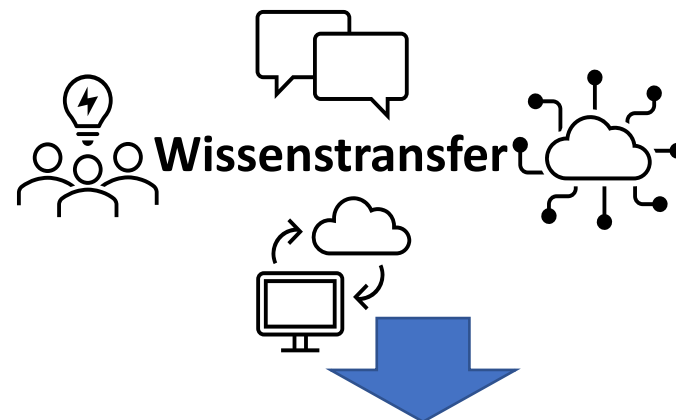
Der DIANA-Verein: Vorteile für Mitglieder

Leistungsangebot / Mehrwerte für die Mitglieder im Verein

Projektkoordination und Netzwerken



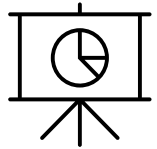
- Koordination der Projekte innerhalb des WIR! Bündnisses „DIANA“ (Abstimmung mit BMBF und Projektträger, Vorauswahl von Anträgen, Hilfestellung bei Förderanträgen, etc.)
- Recherche/Beantragung zusätzlicher Fördermittel im Kontext der POCT
- Bündnistreffen zum Netzwerken



- Nutzung der Arbeitsgruppen für den Wissens- und Erfahrungsaustausch
- Zugang zu Expertenwissen
- Zugang zu (FuE)Infrastruktur – Reallabore
- Nutzung der Webseite als Online-Plattform zum Wissens- und Technologietransfer

Der DIANA-Verein: Vorteile für Mitglieder

Leistungsangebot / Mehrwerte für die Mitglieder im Verein



Bündelung von

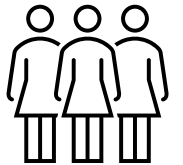
Interessen & Ergebnissen



- Gemeinsame Vermarktung von Ergebnissen:
 - Teilnahme an Messen und Veranstaltungen
 - Durchführung einer POCT - Konferenz
 - Presse und Öffentlichkeitsarbeit (Newsletter, Social-Media-Website)
- Bündelung von Interessen - Zugang zu Politik und öffentlichen Institutionen



(Weiter-)Bildung & Fachkräfte

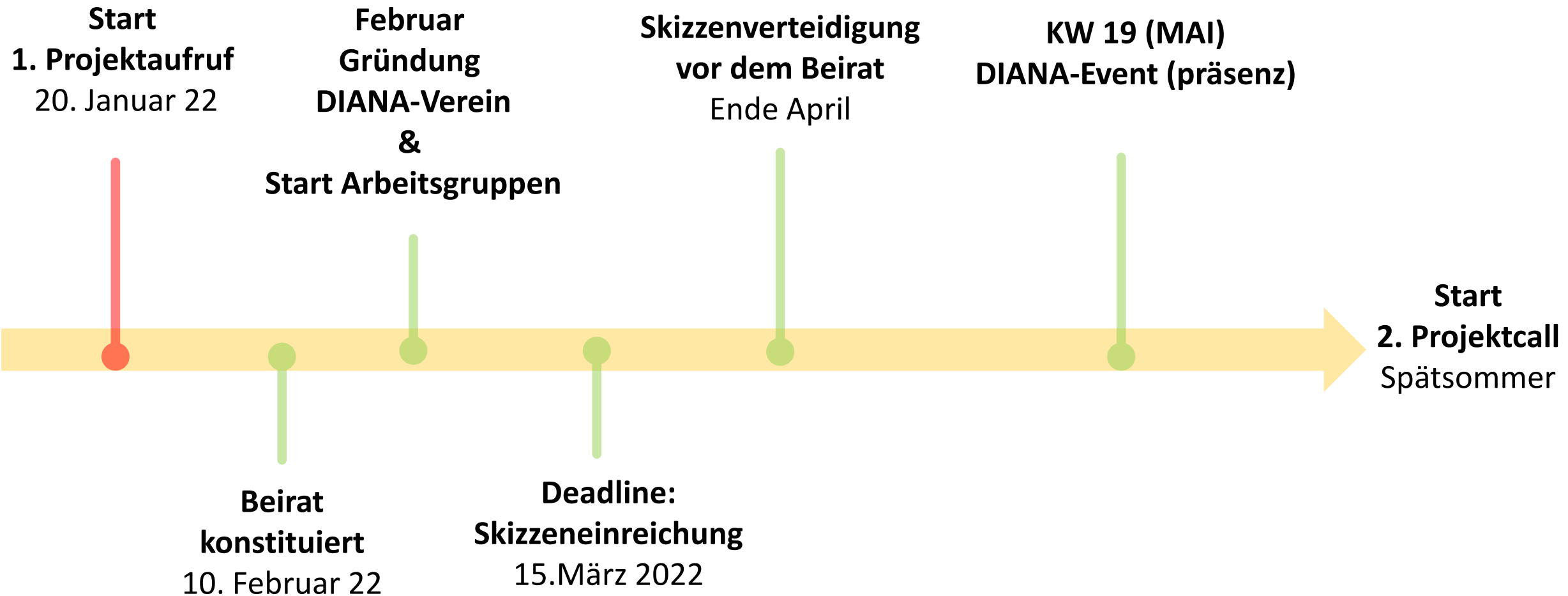


- Kostenfreie oder vergünstigte Seminarangebote über Partner zu Themen der Verknüpfung von POCT mit Fertigungstechnik
- Etablierung von (Weiter)bildungsangeboten für Kinder, Jugendliche (Schwerpunkt MINT) und Erwachsene
- Unterstützung in der Fachkräftegewinnung

Fahrplan 2022: Termine



Fahrplan 2022: Termine



Unsere Arbeitsgruppen

Ziele

- Plattform für Erfahrungsaustausch & Expertenvorträge
- Diskussionsrunden
- Gemeinsame Projekte definieren

AG Probenvorbereitung (Dr. Natalia Sandetskaya & Dr. Andreas Winkler)

AG Endanwendung POCT - klinisch & industriell (Dr. Christopher Pöhlmann)

AG Fertigungstechnik (Eric Gärtner & Udo Eckert)

AG Detektion & Sensortechnik (N.N.)

AG Mikrofluidik & nachhaltige Materialien (N.N.)

AG Weiterbildung/Fachkräfte (Prof. Schubert / Diagnostiker): Konzeption von DIANA-Bildungsangeboten

„Von der Idee zum
Zuwendungsbescheid –
Antragsberatung DIANA“
(Dr. André Klossek – PtJ)



Fragen & Anregungen



Herzlichen Dank!

